

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$

\$\$ \$\$\$
 \$\$ \$\$\$\$\$\$
 \$\$ \$\$ \$\$ \$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$ \$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$ \$
 \$\$ \$\$ \$
 \$\$ \$\$\$\$\$\$
 \$\$ \$\$\$

 Dieses zine erscheint am 3. tag des PalatineCons 22.08.2004
 in Neustadt a.d.W.

Veranst.: ThoR <http://www.palatinecon.de>

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609

Fred Körper:

Auch wenn es nur ein begrenzter Personenkreis ist, der hier nach Neustadt i.d.W. gefunden hat (selber Schuld...!), so sind die Vorträge und Podiumsdiskussionen doch sehr interessant. Sei es die Podiumsdiskussion über die Zukunft der SF in Englisch, oder der eben goutierte Vortrag von Hans Giessen in einem streng akademischen Stil (interessante These, aber dieser von der Universität geprägte Stil... - man unterdrückt das das Einschlafen nur mit Mühe), bis jetzt war es interessant, und trotz des wahnsinnigen Ritts über die Autobahn in diese Diaspora (von Hannover aus gesehen) bereue ich es nicht, für einen wahnsinnigen Preis hierher zu kommen (3 Tankfüllungen, ein teures Hotel, Teures Essen - wo ist McDonald?).

BTW: Falls jemand wissen will, was ein Bandwurmsatz ist, muss er sich nur den obigen Absatz anschauen ;-)#

EDM:

Vom SF-Preis gibt es zu vermelden, dass das preisgeld durch die unbekanntten sponsoren auf 1.000 euro heraufgesetzt worden ist, was ich, vorsichtig gesprochen, für sehr diskussionswürdig halte. Den besten roman schrieb nach ansicht der jury Andreas Eschbach (Der Letzte seiner Art); beste KG wurde Michael K. Iwoleits -hm- novelle "Ich fürchte kein Unglück". Andreas Eschbach ließ kund tun, er wolle das geld nicht, und regte an, die originellen buchstützen durch künstlerisch gestaltete medaillen zu ersetzen. Das halte ich ebenfalls für diskussionswürdig, wenn nicht gar für diskussionsbedürftig...

Matthew:

Komme gerade vom bankett, war wirklich lecker und sehr reichhaltig. Ich fühle mich im moment etwas müde - es war wohl doch ein bisschen zu viel gegesse, das bier tat sein übriges -, hoffe jedoch gleich wieder fit zu sein, da ich meinen PetermännchenCon als vorcon von Glasgow bewerben und einige informationen zu anderen demnächst stattfindenden cons erhalten werde, so zum beispiel zum HanseCon, der sich in diesem jahr zum neunzehnten male wiederholt, also der zwanzigste seiner art sein wird.

Matthew:

Die mitgliederversammlung des SFCD e.V. dauerte in diesem Jahr nur zwei Stunden und ein bisschen. Unter anderem entfiel die leidige Diskussion um den Mitgliedsbeitrag, den einige erhöhen und andere erniedrigen möchten. Der Veranstalter des PalatineCons Thomas Recktenwald wurde zum Ehrenmitglied ernannt und im Jahre 2006 findet das SFCD-Treffen wieder in Lübeck statt.

Dieter Steinseifer:

Zu Beginn der Mitgliederversammlung mußten wir die traurige Nachricht entgegennehmen, daß unser Gründungsmitglied Julian Parr und unser fast ebenso langjähriges Mitglied Heinrich R. Arenz während des vergangenen Jahres gestorben sind. Wir werden sie nicht vergessen! Nächstes Jahr wird der Science Fiction Club Deutschland 50 Jahre alt! Um die Organisation des Jubiläumcons in Darmstadt (Training-Center der Telekom) bemühen sich Birgit Fischer, Arno Behrend und Roger Murmann (Anfang Mai oder Mitte Juni).

Für seine langjährigen Verdienste innerhalb und außerhalb der Vorstandsarbeit wurde Thomas Recktenwald zum Ehrenmitglied des SFCD gewählt.

Die Ergebnisse des Curd-Siodmak-Preises des SFCD:

Beste Fernsehserie: "Stargate"

Bester Science-Fiction-Film: "Solaris"

Sonderpreis bester deutscher SF-Film: "Anatomie 2"